

iOS 17.1 iPad Werbung Temu

Beitrag von „agrafx“ vom 4. Januar 2024, 18:01

es ist echt eine Seuche, auf fast jeder Webseite taucht diese grauenhafte Temu Werbung auf, lässt sich auch nicht mit Verlauf und Cookies löschen, auch unter erweitert Webseiten Daten löschen, kommt beim nächsten Aufruf fast x-belibiger Webseiten, meist im Computerbereich, sofort wieder als erste eingeblendete Werbung Temu. Dabei habe ich diese weder angeklickt, noch gar etwas dort bestellt. Wenn diese nicht so extrem penetrant wäre, genauso, wie ich animierte Werbung nicht austehen kann.

Wie kann ich diese Nervanzeige ausblenden? Danke für sachdienliche Hinweise!

Beitrag von „Max“ vom 4. Januar 2024, 18:17

hast du in den Einstellungen unter Safari schon mal den gesamten Kram löschen angeklickt, dort kann man auch den Zeitraum anklicken, welcher gelöscht werden sollte, vielleicht mal den gesamten Zeitraum auswählen. Ich hoffe das hilft dir.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 4. Januar 2024, 18:26

[agrafx](#) ,

hast du nen pihole oder adguard home im netzwerk -zuhause?

lg 😊

Beitrag von „agrafx“ vom 4. Januar 2024, 19:12

[Max](#) alles schon gemacht, half leider nix

[apfel-baum](#) pi-hole habe ich bisher noch nie versucht, wenn das so weitergeht, werde ich mir das noch überlegen. Oder Adguard, auch eine gute Idee, danke!

Beitrag von „apfel-baum“ vom 4. Januar 2024, 19:13

wenn du weißt von welcher ip die temuwerbung kommt, könntest du auch deren server (so es eine statische ip ist) via der hosts datei gezielt blocken

lg 😊

--

edit- für adguard home ggf. interessant - <https://github.com/AdguardTeam/HostlistCompiler>

--

das basiert wohl auf node.js -> <https://nodejs.org/en/download>

ist übrigens auch im windows scoop repository und dort via scoop install nodejs ,installierbar - und danach wohl ein powershell programm, habe grade den weg über die node.js seite genommen, welches mir nun auch zusätzlich chocolately installiert hat..

-vielleicht auch in macports o.ä. enthalten

--

noch mehr edit, soeben via genanntem script die win hosts gewandelt, via winscp in ein dafür erstelltes verzeichnis auf den raspi kopiert, in adguard home, filterregel hinzufügen =der regel einen namen geben,den absoluten pfad angeben mitsamt der endung, hat geklappt, liste wurde so angenommen

Beitrag von „Arkturus“ vom 4. Januar 2024, 19:24

die wollen dich als Kunden [agrafx](#) Da musst du was bestellen, vielleicht hört das dann auf

Ich hab da schon oft gekauft und einen Account, aber penetrante Werbung noch nie erhalten.

Nach der Anmeldung den Newsletter abbestellt und damit war's auch erledigt.

Beitrag von „Horsti“ vom 4. Januar 2024, 23:16

[Arkturus](#) Das war jetzt sicher Ironie? Man kann doch niemanden ruhigen Gewissens dazu animieren dort was zu bestellen.

Beitrag von „Arkturus“ vom 5. Januar 2024, 10:16

ja klar, die Ironie sollte Emoticion ausdrücken und zum nachdenken anregen.

Ich habe Werkzeuge und Zubehör gekauft und bin damit sehr zufrieden. Aber es gibt auch Schrott, das will ich nicht bestreiten und auch keinen Glaubenskrieg anstiften.

Bin der Meinung, das penetrante = personalisierte Werbung durchaus auch von dem Betroffenen selbst angestoßen werden kann bzw. oft auch wurde. Da hilft manchmal ein Blick tun die Browsereinstellungen oder ein Blick in die jüngste Vergangenheit. Was ist passiert? z.B. [Horsti](#)

Beitrag von „agrafx“ vom 5. Januar 2024, 16:48

die Lösung war, erst mal Adguard zu installieren und in Safari zu aktivieren! Jetzt ist Ruhe im Karton ;-). Danke an alle!